

StOAR Idel erläutert ausführlich das Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Nds. Landesrechnungshofs zum Thema Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände.

Hauptursachen für die Investitionsrückstände insbesondere bei Schulen und Straßen sind neben unzureichenden Finanzmitteln auch fehlendes Personal. RM Striegl bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung um eine nachhaltige und zukunftsorientierte Personalplanung im Fachbereich Bauen.

Auf Nachfrage des RM Striegl hinsichtlich der Einordnung des Schuldenstandes der Stadt Schortens in der Prüfungsmitteilung und in der Haushaltsgenehmigung des Landkreises Friesland erklärt StOAR Idel, dass der Landesrechnungshof mit den Schuldenständen aller niedersächsischen Kommunen und der Landkreis Friesland mit dem Schuldenstand der Kommunen gleicher Gemeindegrößenklasse in Niedersachsen vergleicht.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.